

Zuchtqualität mit Zukunft!

RSH

Rinderzucht Schleswig-Holstein eG



Mündliche Anhörung Umwelt- und Agrarausschuss

Mittwoch, 10.03.2021

„Förderung zum Erhalt seltener Nutztierassen und Kulturpflanzen“



Rinderrassen in Schleswig Holstein

Angler alter Zuchtrichtung

Angler Rind

Shorthorn

und Rotbunt DN

Rotvieh alter Angler Zuchtrichtung

Erhaltungspopulation

Bestand 2017:
15 Bullen/415 Kühe



Rasse	Gesamt	aktive Kühe	Kuhkalb	Fleischrind	Färse	Masttier	Betriebe
Rotes Höhenvieh	226	226					3
Rotvieh,alter Angler-ZR	288	152	129	1	5	1	9

Herkunft: Angeln
Aktueller Bestand in SH:
42 weibl. Tiere 1 Bulle
Inkl Arche Warder
6 Betriebe

Förderung: Mecklenburg-Vorpommern (in Planung ab 2020), Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein



Genreserve Embryonen Angler alter Zuchtrichtung in der nationalen Genreserve

Embryotransfer	Anzahl Embryonen
77 Spülungen	420

Besamungsbullen in der nationalen Genreserve

Name	Herdb.-Nr.	geboren	Blutanteile	Portionen*
Livius	25 023046	1986	100% A	142
Oja	25 023521	1990	75% A, 25% SRB	400
Ozelot	25 023510	1990	75% A, 25% FAY	47
Ralf	25 023678	1991	75% A, 25% SRB	520
Hakon	10 595950	2001	100% A	1.062
Friedrich	10 589099	2009	94% A	1.700
Manni	10 589985	2010	77% A, 18,75% FAY, 4,25% RH	3.400
Onesto	10 589878	2011	93,75% A, 6,25% Jersey	2.000

Angler

Beobachtungspopulation

Bestand 2017:
71 Bullen/12.384 Kühe

Herkunft: Angeln

Aktueller Bestand in SH:

9.287 Herdbuch +MLP Kühe

10.599 Angler EB

5 genomische Jungbullen
Gemeinsame genomische ZWS mit
Dänemark, Schweden

Förderung: Mecklenburg-Vorpommern (in Planung ab 2020),
Nordrhein-Westfalen



Deutsches Shorthorn

Erhaltungspopulation

Bestand 2017:
21 Bullen/184 Kühe

Herkunft: Schleswig Holstein
Aktueller Bestand in SH:

149 HB Kühe

14 gekörte Bullen



Förderung: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein



Doppelnutzung Rotbunt

Erhaltungspopulation

Bestand 2017:

4 Bullen/3.882 Kühe

In Schleswig Holstein:

1990 Trennung In SH zwischen Rotbunt DN und Rotbunt RH

Rotbunt Doppelnutzung:

2.352 Herdbuchkühe RBT DN

6.814 EB von 3-4 Jungbullen pro Jahr

Gemeinsame ZWS mit MRY Niederlande

Erste genomische ZW aus gemeinsamer Schätzung

Genetische Besonderheiten

Förderung: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen



Wie können Angler und Rotbunt DN erhalten werden?

Verschiedene Strategien denkbar, um Rassen in der Produktion in ihrer Umwelt zu halten:

- **Gezielte Erhaltungsmaßnahmen.**
- **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.** Stärken der Rassen herausstellen & fördern (spezielle Produkte, spezielle Eigenschaften, LP dafür notwendig ...).

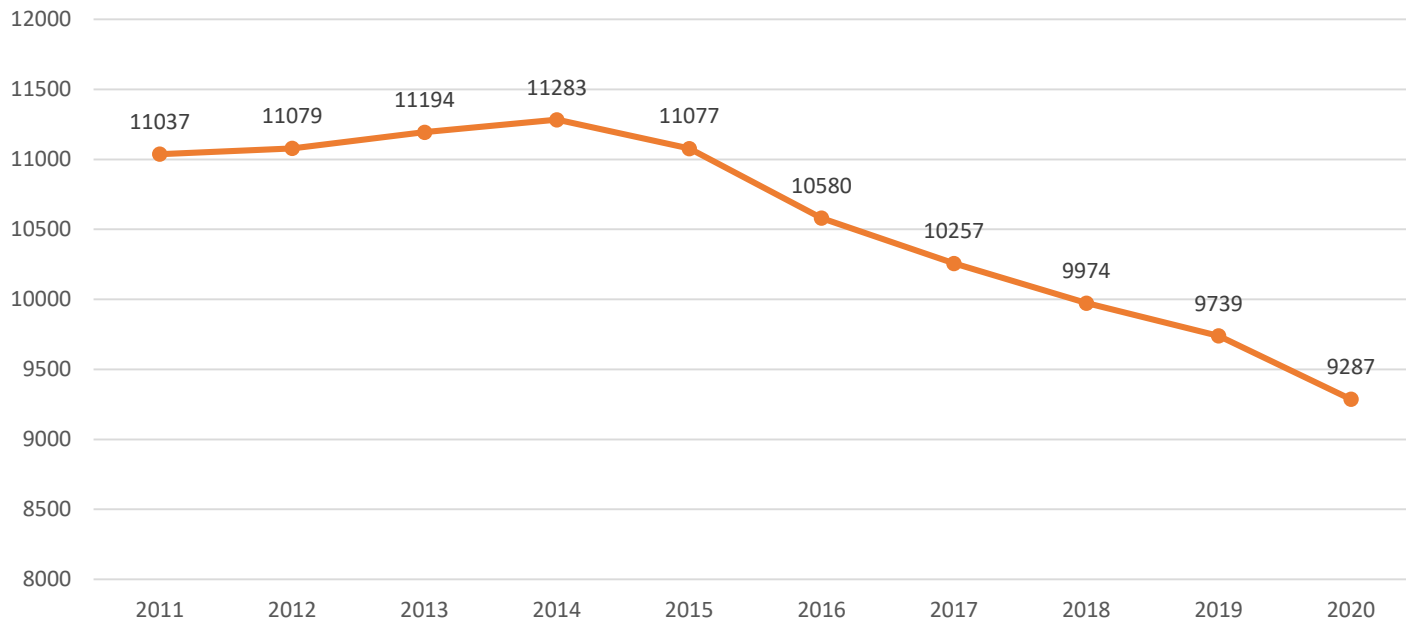
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch optimierte Züchtung

Züchterische Ziele

- Die Zuchtarbeit hat das Ziel die vorhanden Gene im Sinne einer Genreserve von lebenden Tieren zu sichern und die Inzucht zu begrenzen.
- Dabei muss besonderer Fokus gelegt werden auf die Erhaltung besonderer Eigenschaften:
 - *gute Weidefähigkeit*
 - *Anpassungsfähigkeit in allen Klimazonen*
 - *Fruchtbarkeit*
 - *Dunkle, harte Klauen*
 - *etc. von Rasse zu Rasse unterschiedlich*
- Ursprung und kulturelle Bedeutung
 - *Kulturgut*

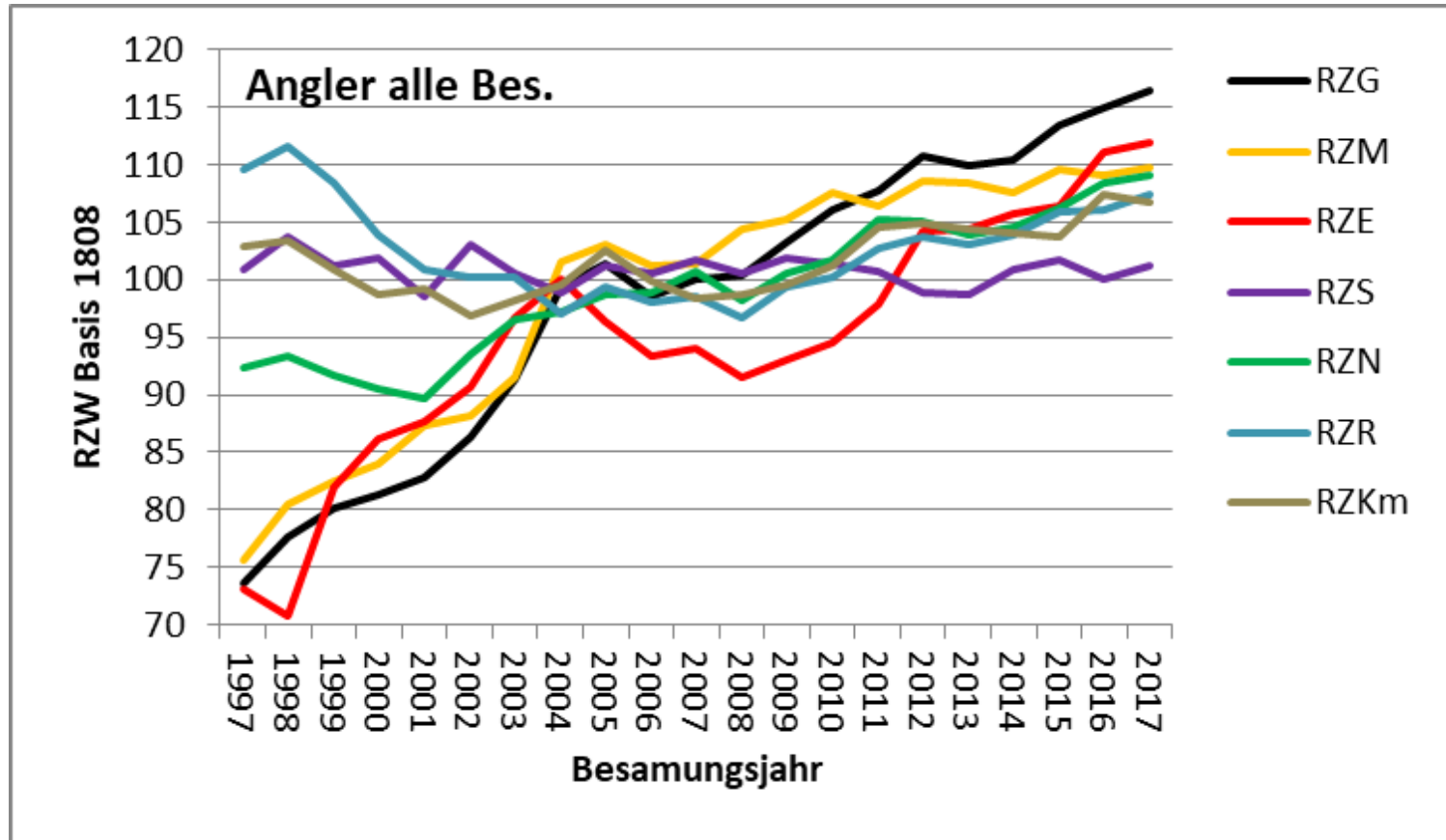
Angler Rotvieh MLP und Herdbuchkühe

Rotvieh Angler (05)



Internationale Zusammenarbeit in Zuchtprogrammen

**gZWS - Angler
via skand. RDC-LS
seit Dezember 2015**



Gesundheits- und Kalbeeigenschaften

org.MSP	org.Calv_d	org.Calv_m	org.Udder_health	org.Hoof_health	org.OtherDiseases
114	77	97	101	87	105

Wir verwenden seit Sept. 2019 die Original-Zuchtwerte von VIKING für unsere Tiere:

- *Melkgeschwindigkeit*
- *d. Kalbeeigenschaften*
- *m. Kalbeeigenschaften*
- *Eutergesundheit*
- *Klauengesundheit*
- *andere Krankheiten*

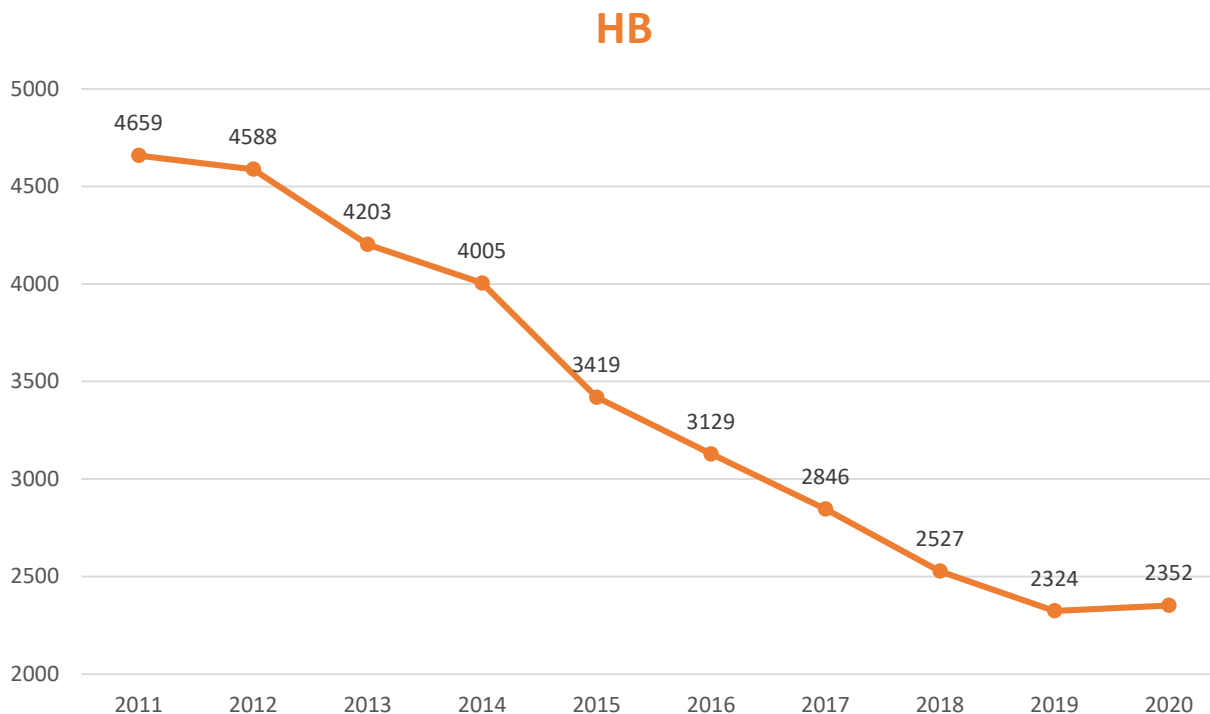


Zuchtbuchordnung Rotbunt DN ;Festlegung 1992

- Die Zuordnung zur Farbrichtung Rotbunte und Zuchtrichtung Doppelnutzung (DN) erfolgt nach folgenden Kriterien:
- - Weibliche und männliche Tiere mit einem Red-Holstein (RH)-Anteil von mehr als 25 % werden im Zuchtbuch „Deutsche Holsteins, Farbrichtung Rotbunte" geführt.
- - Weibliche und männliche Tiere mit einem (RH) - Anteil bis zu maximal 25 % werden im Zuchtbuch "Deutsche Holsteins, Farbrichtung Rotbunt, Zuchtrichtung Doppelnutzung (DN) geführt und mit "RDN" gekennzeichnet.

Entwicklung der Rasse Rotbunt DN 2011-2020 in SH

1992:
20.614



Zuchtprogramm

Rotbunt DN

1. Jährliche Selektion und Ankauf von 3 Testbullen nach festgelegten Selektionskriterien (Rotbunt DN - Zuchtausschuss bestehend aus 5 Landwirten; GF)
2. Anpaarung in MLP Betrieben
3. Zuchtwertschätzung für Leistungs-, Exterieur-, Funktionalitätsmerkmale wie Holsteinzucht; zusätzlich ZWS Mast- und Schlachtleistung. Erhebung von Felddaten an Schlachthöfen in SH
4. ZWS auf gemeinsamer Basis mit MYRI; Sperma und Zuchtprogramm Austausch mit CRV
5. Genomtypisierungsprojekt

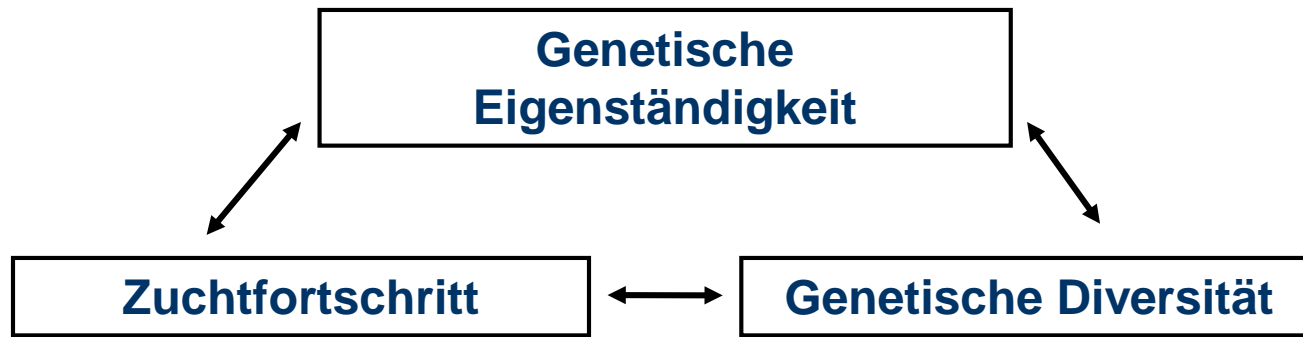
Zukunft

- ⇒ Nutzung genomischer Selektion in der Rotbunt DN Zucht mit MYRI
- ⇒ Aufbau einer gemeinsamen Stichprobe mit CRV
- ⇒ Aktuell sind 96 DN Bullen typisiert
- ⇒ Aktuell sind ca. 900 weibl. Tiere typisiert
- ⇒ Genreserve mit 70 Bullen vorhanden

Ziel:

Erhaltung einer ökonomisch wettbewerbsfähigen Rasse Rotbunt DN

Zielkonflikte bei lokalen Rassen



- Es müssen alle drei Komponenten simultan berücksichtigt werden



Süßes Gift: Import von Genen

- Häufig zu beobachten: Massiver Import von Genen verwandter Hochleistungsrassen in lokale Rassen.
- Trägt zur **Steigerung der genetischen Diversität** & zum **Zuchtfortschritt** der lokalen Rassen bei.
- Aber: **Genetische Eigenständigkeit** geht verloren.
- Aussterben der Rassen durch Verdrängungskreuzung.



FOLGERUNG:

- Alle züchterischen Möglichkeiten ausschöpfen, um Rassen wettbewerbsfähig zu erhalten
 - Genomtypisierung und Anwendung der genom. Selektion auf breiter Basis, um gewünschte Eigenschaften zu erhalten
 - Finanzielle Anreize nicht erst geben, wenn wir nur noch 200 Kühe haben
NRW und NS fördern heute schon RBT DN und Angler.
 - Innovationsprojekte und gemeinsame Zuchtwertschätzungen mit anderen Partnern, um dauerhaften Zuchtfortschritt zu ermöglichen
 - Förderung der Herdbuchführung, Anpaarungsberatung für Angler, RBT DN und Shorthorn um ein sicheres Monitoring zu gewährleisten
 - Finanzielle Unterstützung des Genaustausches bei Shorthorn
 - Förderung von Ideen der Produktvermarktung
- ⇒ Diese Rassen sind wertvoll, heimisch und sollten daher die volle Unterstützung erfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Alex Arkink



Zuchtqualität mit Zukunft!

